

<http://www.derwesten.de/staedte/nachrichten-aus-attendorn-und-finntrop/19-provisorische-parkplaetze-in-klein-holland-id10987719.html>

Attendorn

19 provisorische Parkplätze in Klein-Holland

14.08.2015 | 16:54 Uhr



Auf dieser Brachfläche in der Schemperstraße richtet die Stadt Attendorn einen provisorischen Parkplatz mit maximal 19 Stellplätzen ein. Foto: Peter Plugge

Stadt hat Brachfläche in der Schemperstraße gepachtet. Zwei Stunden Höchstparkdauer.

Not macht erfinderisch. Da durch den Umbau des Parkplatzes Feuerteich zu einer doppelstöckigen Parkpalette bis September kommenden Jahres ein erhebliches Parkplatzdefizit in der nördlichen Attendorner Innenstadt besteht, legt die Stadt Attendorn für die Bauzeit provisorische Parkplätze an.

Auf Anregung der Werbegemeinschaft und des CDU-Ratsherrn Manuel Thys hat die Stadt Attendorn Gespräche mit Karl-Georg Hoffmann geführt und die große Brachfläche an der Schemperstraße gepachtet. Dort hat das Stammhaus der Firma Gebrüder Kemmerich mit der früheren Gaststätte „Klein-Holland“, zuletzt „Bellebaum“, gestanden, das nach einem Feuer im September 2012 abgerissen wurde.

Kreis Olpe verlangt Bauantrag

Ziel der Stadt ist es, möglichst kurzfristig auf dem Gelände „einen provisorischen Parkplatz mit 18 bis 19 Stellplätzen anzulegen“, so der Beigeordnete Carsten Graumann im Gespräch mit dieser Zeitung. Dazu soll die Fläche mit einer sogenannten wassergebundenen Decke versehen werden.

Allerdings besteht der Kreis Olpe als untere Baubehörde auf einem Baugenehmigungsverfahren, weil die Fläche größer als 100 Quadratmeter ist. Wenn alles klappt, kann wohl Mitte September mit der Herrichtung der Fläche begonnen werden kann.

Die dann gewonnen Parkplätze sollen mittels einer Parkscheibenreglung auf eine Parkdauer von zwei Stunden begrenzt werden, denn, so Carsten Graumann, „sie sollen unseren Bürgern und Gästen dienen, die hier einkaufen wollen, und nicht Dauerparkern“.